

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Abschied von
Pfarrer Link in
Gottmadingen** **S. 5**

**Unterstützung
für die kleine
Ilayda** **S. 9**

**Olympiasieger
Kristof Wilke
erzählt** **S. 13**

**Rielasingen holt
den Homburger
Pokal** **S. 16**

**20 Jahre
Renaturierung
der Aach** **S. 26**

8. AUGUST 2012

WOCHE 32

HE/AUFLAGE 19.322

GESAMTAUFLAGE 83.228

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



im Wochenblattland

**In der Ferienzeit
wöchentlich
mit jeder Menge
Freizeit Tipps!**

DARÜBER SPRICHT MAN



Zweischneidig

Die guten Nachrichten zuerst: Die Baubranche im Hegau boomt, und das Handwerk freut sich über volle Auftragsbücher. Viele Gemeinden können kaum so schnell neue Gebiete ausweisen, wie potentielle Häuslebauer ihnen Bauplätze abkaufen. Das freut die Kämmere, denn der kommunale Finanzsäckel wird prall gefüllt. Und die Gemeinden profitieren doppelt von dem Trend zu den eigenen vier Wänden, denn die Zahl der Neubürger steigt, und die sind schließlich heiß begehrt. Einen Nachteil hat der Bauboom allerdings auch. Klagen über mangelnde Bieter bei öffentlichen Ausschreibungen für kommunale Bauvorhaben werden immer lauter. Und Großprojekte wie die Engener Stadthalle oder die Sanierung der Hebelschule in Arlen werden immer teurer.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Engen/Hegau (mu). Sattgrüne Wiesen und Felder ziehen sich bis an den Waldrand, der Ausblick zeigt in die weite Hegaulandschaft - kurz: ein idealer Platz für ein neues Zuhause. Dies bietet das geplante Baugebiet Hugenberg III in Engen. Die Hegau-stadt und weitere Gemeinden in der Region müssen sich derzeit sputen, um der enormen Nachfrage an Bau-land nachzukommen. »Das Interesse an Bauplätzen ist riesengroß«, weiß Engens Bürgermeister Johannes Moser. Jeden Monat veräußert die Stadt vier bis fünf Bauplätze, manchmal auch mehr. Kein Wunder, dass innerhalb von zwei Jahren das Gebiet »Am Stadtgarten« in zentraler Lage in Engen ausverkauft war. Auch im bestehenden Hugenberg II stehen nur noch wenige freie Flächen zum Verkauf. Deshalb brachten Stadtverwaltung und Gemeinderat den dritten Abschnitt des Gesamtgebietes Hugenberg auf den Weg. Dort werden 21 Bauplätze zwischen 500 und 700 Quadratmetern für schmutzige Einfamilienhäuser ausgewiesen. Der Quadratmeterpreis beträgt 183 Euro. Besonders attraktiv ist das Angebot für junge Familien, die über eine Kinderermäßigung bares Geld



Ein schönes Stück Erde für ein neues Zuhause. In Engen wird das Baugebiet Hugenberg III erschlossen. Im Bild: Heike Bezikofer und Bürgermeister Johannes Moser.

sparen. Sieben Bauplätze im Hugenberg III sind nahezu erschlossen und können schon im nächsten Jahr bebaut werden. Bei den übrigen können die Häuslebauer nach der Erschließung 2014 starten, versicherte Johannes Moser. Infos geben H. Bezikofer, Telefon 07733/502-237, und P. Gantner, Telefon 07733/502-243. Ebenfalls in den Startlöchern für ein neues Baugebiet steht die Gemeinde Gailingen am Hochrhein. Dort sind sämtliche Reserven aufgebraucht -

der letzte Bauplatz im Sagenbuck III ist verkauft. Nun gibt die Gemeinde grünes Licht für die Erschließung des Gewerbegebietes Rheinauer und des Neubaugebietes Hofwies ab Mitte September. Bis Dezember dieses Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, so dass die Bauherren zur Tat schreiten können. 13 gemeindeeigene Plätze stehen zur Verfügung, der Quadratmeterpreis beträgt rund 165 Euro. Infos gibt es unter www.gailingen.de/rathaus/baugebiete. Einen wahren Bau-

boom erlebt auch die Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen. Das Baugebiet Ried IV ist fast ausverkauft, nun laufen die Vorbereitungen für das Gebiet Dohlen in Ehingen. Dort sollen dann 30 Familien ein neues Zuhause finden, weiß Kämmerer Kurt Fürst. Auch eine Fortsetzung von Im Ried in Mühlhausen ist angedacht, dort liegt der Quadratmeterpreis bei 139 Euro. Einheimische Interessenten profitieren von einem Rabatt. Informationen stehen unter www.muehlhausen-ehingen.de.

So wird das Grillfest zum Fest

Das WOCHENBLATT gibt Tipps und leckere Anregungen

Singen (stu). Gute Freunde haben sich zu Besuch angekündigt? Das Wetter passt, die Stimmung soll gut sein. Also ein Grillfest. Damit der Grillabend in vollen Zügen genossen werden kann, stehen in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe Tipps und Angebote für's Gelingen. Sie sind ganz leicht am eingefügten Logo zu erkennen. Es lohnt sich also, die Seiten noch gründlicher zu studieren. Zum Einstimmen vorab ein paar Anregungen: Damit aus dem Grillfest kein Stress-Event wird, sollte drei Tage vorher mit den Vorbereitungen begonnen werden. So können die Einkäufe in Ruhe erledigt und Spezialitäten vorbestellt werden. Nehmen Sie die Hilfsbereitschaft Ihres Besuchs wahr, selbst zubereitete Salate mitzubringen! Weisen Sie Ihre Gäste aber darauf hin, nur so viel vorzubereiten, wie sie selbst essen können. So lassen sich Reste vermeiden. Denn wenn jeder für die gesamte Gästezahl Nahrhaftes mitbringt, übersteigt das den Bedarf und es bleiben Mengen übrig. Es sollte auch bedacht werden, dass Kinder weniger essen als Erwachsene. Und die Besucher können in die Partyvorbereitung eingebunden wer-

den. So haben alle schon vor dem eigentlichen Grillen Spaß, kreative Ideen werden geboren und Tipps ausgetauscht. Sorgen Sie dafür, dass Kinder auch nach dem Essen



haben. Oftmals sorgen Spiele nicht nur bei den Jüngsten für Vergnügen. Und noch ein Tipp zu gut nachbarschaftlichen Beziehungen: Werden Nachbarn eingeladen, freuen sie sich über einen vergnüglichen



So wird Grillen zum Erlebnis.

Abend und fühlen sich nicht durch Gerüche oder Geräusche gestört. Der Grillabend soll zum Knaller für Gastgeber und Gäste werden - und nicht zum Fest für Stechmücken. Daher Vorkehrungen treffen! Spezielle Hautcremes, Kerzen und Räucherwerk halten die Plagegeister fern. Grillen ist eine gemütliche Angelegenheit. Also keine Hektik beim Wenden des Fleisches! Wenn die leckeren Stückchen zu schnell gewendet werden, können sich die Poren nicht schließen und das Fleisch trocknet aus. Das Fleisch darf liegen bleiben, bis die ersten Safttropfen an der Oberfläche austreten. Dann erst wenden, und das nur einmal! Dann bleibt es schön saftig. Als Faustregel gelten pro Zentimeter Dicke des Fleisches ein bis zwei Minuten Grillen auf jeder Seite. Fleisch sollte nie zu dünn geschnitten werden, da es sonst schneller austrocknet. Empfohlen werden zwei bis drei Zentimeter dicke Fleischscheiben. Generell sollte mageres Fleisch kürzer auf dem Grill liegen als Fleisch mit höherem Fettgehalt, weil es sonst zäh wird.

Mehr dazu steht im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe

Letzte Meldung

- Fahrradboxen sollen an den Bahnhöfen in Engen und Welschingen errichtet werden. Voraussetzung ist die Fördermittelzusage des Landes, damit 50 Prozent der Kosten in Höhe von insgesamt 37.485 Euro übernommen werden.

- Am 27. August startet mit einem Spatenstich die Erweiterung und Sanierung der Hohenhehenhalle in Welschingen. Rund 580.000 Euro wird das Vorhaben kosten, gut 100.000 Euro werden als Zuschuss beigesteuert.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
07731 8800-26

www.konzeptplus-singen.de

TWINGO ATTRAKTIV LEASEN!

OHNE ANZAHLUNG!

Monatlich ab **99,- €**

Laufzeit 36 Mon. und 30.000 km
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autobonus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

RENAULT

Einen Schritt weiter

Feuerwehrhaus-Neubau in Steißlingen wird konkreter

Steißlingen (le). Der Termin für die Bezuschussung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses brennt dem Steißlinger Gemeinderat nach wie unter den Nägeln. Deshalb musste sich das Gremium auch in seiner letzten Sitzung vor den Ferien noch einmal mit diesem Thema befassen. Die in Aussicht gestellten 320.000 Euro sind zwar in Anbetracht der geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 2,5 bis 3 Millionen Euro nicht die Welt, aber immerhin besser als nichts. So wurde zunächst der Änderung des Bebauungsplans »Untere Singener Straße« im

Bereich des geplanten Feuerwehrgerätehauses zugestimmt, mit der die Grundlagen für den Bau unter Einhaltung der Richtlinien des Bebauungsplanes geschaffen wurden. Außerdem wird damit die zukünftige Erschließung der im nördlichen Bereich des Flurstücks 441 liegenden Fläche von rund 3000 Quadratmetern geregelt. Mit der Überplanung des Grünbereichs und der Sicherung des Grünzuges muss sich der Rat nach der Sommerpause noch einmal beschäftigen. Im Anschluss befasste sich der Gemeinderat gemeinsam mit dem

verantwortlichen Architekten mit dem leicht modifizierten Entwurf des Architektenbüros Lanz + Schwager. Die Änderungsvorschläge waren im Vorfeld mit den Fachplanern, dem DRK, der Feuerwehr und dem Verwaltungs- und Finanzausschuss besprochen worden. Neben geringfügigen Änderungen im Erdgeschoss sowie bei den sanitären Anlagen für das DRK und einer sinnvollen Nord-Süd-Trennung von DRK und Feuerwehr im Obergeschoss ging es dabei um eine höhere Ausführung und um eine sinnvolle Vergrößerung des Schu-

lungssaales um rund 25 m², der damit bei effektiver Bestuhlung Platz für 133 Personen anbieten würde. Diese Variante kostet zwar vermutlich 40.000 Euro mehr, gibt der Gemeinde aber wesentlich mehr Nutzungsmöglichkeiten, etwa für Bürgerversammlungen. Insgesamt stimmte der Gemeinderat den Änderungsvorschlägen mit großer Mehrheit zu, möchte sich aber, bezüglich der Größe des Schulungssaales nach Vorliegen der endgültigen Kostenrechnung ein Zurückgehen auf die ursprüngliche Größe offen halten.

FAHRSCHULE BAHL

Hauptstr. 70, 78224 Singen

NEUERÖFFNUNG nach Umzug
Attraktive Eröffnungsangebote !

Samstag, 11.08.2012 von 10.00 – 16.00 Uhr

Der ADAC stellt ein Überschlagauto und einen Motorrad-Fahrsimulator zur Verfügung.

Tel. 07731 955380 oder 0171 3411438
www.fahrschule-bahl.de

**Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Platin, Palladium, Münzen, Diamanten
Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria;
Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!!**

Goldankauf
Süd-West

Goldankauf Singen

Scheffelstr. 24

im Kabel-BW / neben Eiscafe Portofino

Mo. - Fr. 10:00 - 17:00, Sa. 10:00 - 13:00

Achtung!! Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen! Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm! Deshalb unser Tipp an Sie: Vergleichen lohnt sich immer !!

Bitte Ausweis mitbringen

Tel. **GASW GmbH & Co. KG** Hauptstr. 18 78647 Trossingen Fax
07425/9511070 www.gasw.de **07425/9511071**

FLEISCHTHEKE		HOHENTWIELER SPEZIALITÄTEN
Tafelspitz mit kleinem Fettrand, vom Rind 100 g 1,30		Pastrami , vom Rind, würzig 100 g 1,60
Rinderplatzi - Fetzen , mariniert 100 g 1,35		Rinderschinken , saftig 100 g 1,60
Schweinebauch - Grillscheibe , auch geräucht 100 g 0,58		Putenschinken , geräuchert - natur - Paprika 100 g 1,48
Kalbfleisch , geschmetzelt, ohne Haut und Sehne 100 g 1,69		Fleischkäse , gebacken, auch in Vesperscheiben 100 g 0,80
Gulasch , mager, Rind und Schwein 100 g 0,82		gek. Ripple , saftig 100 g 0,89
Suppenfleisch von der Brust - Wade 100 g 0,78		Bergkraxler - Rohpolnische , würzig 100 g 1,10
Wurst der Woche: Fleischwurst im Ring, geschnitten – Käse 100 g 0,78		
FISCHTHEKE		KÄSETHEKE
Lachsforelle – Forelle – Felchenfilet, Lachssteak 100 g 1,88		Königskäse 50% Fett i. Tr. 100 g 1,79
SALATTHEKE		Nudelsalat 100 g 0,88
www.metzgerei-hertrich.de		
Spanferkel – Sonderpreise Für Ihren Vorrat – Hausmacherdosenswurst – auch in Gläsern		
Scheffelstube Mittagessen ab 4,90 €		
 HERTRICH METZGEREI Scheffelstr. 23 · Singen		

Herzlichen Dank

sagen wir den engagierten Singenerinnen und Singenern, die zur Wahl gegangen sind und mit ihrer Stimme die **klare 67% - Mehrheit** beim zurückliegenden Bürgerentscheid ermöglicht haben!

Der Vorstand
ProSingen e.V. **PROSINGEN**

Senioren WG in Singen



Ein neues Zuhause für Frauen, die miteinander ihren Lebensabend genießen.

Im Vordergrund steht das Miteinander. Einsamkeit soll hier vermieden werden und eine neue Lebensaufgabe wachsen.

Wunderschöne WG mit Terrasse und großem Grundstück, ebenfalls vorhanden große Gemeinschaftsräume wie Küche, Esszimmer und Wohnzimmer (ab 299,-).

Terminvereinbarung unter Tel. 0176/32540228

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo!*

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 44 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C

SÜDWEST

BVDA

AD

A

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350

Giftnotruf: 0761/19240

Feuerwehr: 112

Telefonseelsorge: 08 00/ 11 10 111
08 00/ 11 10 222

thüga Energie: 0800/7750007*

Tierschutzverein: 07731/65514

Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe

Einsatzleitungen:

Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Gottmadingen-Hilzingen- Hegau- West 07734/934355

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

ENGEN

Polizeiposten: 07733/94 09 0

Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

TENGEN

Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125

Polizeiposten: 07731/1437-0

thüga Energie: 0800/7750007*

Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN

Wasserversorgung: 0171/2881882

thüga Energie: 0800/7750007*

Stromversorgung: 07733/946581

Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN

Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125

Strom: 0041-52/6244333

MÜHLHAUSEN

Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen-Ehingen): 07733/8392

AACH

Wassermeister Marcel Haas: 07774/433

Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090

thüga Energie: 0800/7750007*

Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

STEISSLINGEN

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Wassermeister: 245

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 09.08.: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen

Fr., 10.08.: Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell

Sa., 11.08.: Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen

So., 12.08.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell

Mo., 13.08.: City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen

Di., 14.08.: Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen

Mi., 15.08.: Marien-Apotheke Singen, Rielasinger Str. 72

TIERÄRZTL. NOTDIENST

11.08./12.08.:
Dr. Ulrike Roczyn,
Staufenstr. 10, Singen,
Tel. 0 77 31 / 94 70 23

% % % % %

PREIS WITT LAND
WEIDEN

DAMEN-WESTE

5.-

WITT WEIDEN-QUALITÄT

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

% % % % %

WOCHENBLATT ONLINE UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Über 100 Jahre täglich frische Herstellung aus eigener Schlachtung in bester Metzgerqualität.

Rein ins Grillvergnügen Hähnchenbrustfilet zart und mager auch mariniert 100 g € 1,09	Fit im Sommer mit Schweinerückensteaks – Calzone 100 g € 1,19	AKTION Geschnetzeltes vom Schwein – auch als Budapest Pfanne 100 g € 0,99
herzhaft deftig zum Vespern Knoblauchwurst im Ring 100 g € 1,49	da freut sich die Pfanne Cordon bleu mit Schinken und Käse 100 g € 0,99	die feurigen Merguez und Salsiccia 100 g nur € 0,99
natürlich hausgemacht Wurstsalat 100 g € 0,99	aus unserer Wursttheke Bierschinken mit viel Schinkeneinlage jetzt alkoholfrei 100 g € 1,29	die gute Schwarzwurst im Ring 100 g nur € 0,74



Sie freuen sich über die Eröffnung des Singener Kinderbüros, hintere Reihe von links: Reinhard Zedler (AWO) und Wolfgang Heintschel (Caritas); vorne von links: Udo Engelhardt (Tafel), Maria Denzel und Regina Brütsch. swb-Bild: mr

Für Kinder und Familien

Eröffnung eines Kinderbüros in Singen

Singen (mr). In Singen gibt es viele Einrichtungen für hilfsbedürftige Menschen. Darum unterstützen die Arbeiterwohlfahrt (AWO) und die Singener Tafel eine Einrichtung, die sich um diese Klientel kümmert - das neu eröffnete Kinderbüro auf dem Heinrich-Weber-Platz 2 in Singen. Mitarbeiterin dieser Einrichtung ist Maria Denzel. Sie will die Familien begleiten und beraten. Außerdem versucht sie, mit Hilfe von Aktionen wie der Spende von Schulranzen die Familien mit Kindern zu unterstützen. »Das Kinderbüro soll ein Ort sein, zu dem die Familien gerne hingehen«, so Denzel. Sie verbringt sehr viel ihrer Zeit in der Singener Tafel, um auf Menschen zuzugehen und mit ihnen zu reden. Außerdem organisiert sie Kochkurse

für Kinder und Erwachsene und die Abgabe von gespendeten Gratis-Karten für das Kino oder die Stadthalle. Das Projekt des Kinderbüros besteht für die nächsten drei Jahre. Maria Denzel ist mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Kinderbüro vorzufinden. Sie ist erreichbar



unter der Nummer 07731/95 80 96 oder bei der Tafel unter 07731/18 33 10. Wer Lust hätte, sich im Kinderbüro zu helfen, kann sich bei den Organisation melden.



Fünf Lehrer wurden zum Schuljahresende durch Schulleiter Thomas Kessinger an der Ekkehard-Realschule in Singen verabschiedet. swb-bild: pr

Fünf im Team weniger

Ekkehard-Realschule verabschiedet Lehrer

Singen (swb). Im Rahmen einer Dienstbesprechung verabschiedete Schulleiter Thomas Kessinger Anne-Maria Dörr, Heidi Haug und Brigitte Reiser in den wohlverdienten Ruhestand. Anne-Maria Dörr, die seit 1971 Lehrerin ist und bereits seit 1976 an der Ekkehard-Realschule die Fächer Englisch und Geschichte, zeitweise Gemeinschaftskunde, EWG sowie Deutsch und TA unterrichtete, erinnert sich gerne daran, erfahren und erlebt zu haben, »wie die Kinder an der Schule heranwachsen und gelingen, im besten Fall eine Bestätigung unserer Arbeit darstellen«. Nach jahrelanger Erfahrung sieht sie den Lehrerberuf realistisch. Es sei ein verantwortungsvoller und auch erfüllender Beruf, der nie nachlassende Einsatzbereitschaft abverlange. Anne-Maria Dörr geht nun nach 36 Jahren an der ERS als eine Lehrerin, die viele Veränderungen, neue Ideen und Konzepte mitgetragen und

manchmal auch frustriert »abgehakt« hat. Heidi Haug kam 1999 an die Ekkehard-Realschule. Dass es in der Schule auch lustige Überraschungen geben kann, erlebte sie bei einer Übernachtung mit ihrer Klasse in der Schule. Mitten in der Nacht öffnete sich leise die Klassenzimmertüre. Schulleiter und Polizei »checkten« die Situation und gingen wieder. Als Heidi Haug den Herren in die Halle folgte, war das Erschrecken bei diesen groß: Eine Nachbarin hatte Taschenlampenlicht gesehen und die Polizei alarmiert. Daher der nächtliche Einsatz. »Es ist ein schöner Beruf«, äußert sich Brigitte Reiser. Ein Beruf, in dem sie seit 1970 tätig war. Sie geht nach 38 Jahren an der ERS so, wie sie kam - neugierig und motiviert. Auch Frau Cray und Frau Elsässer werden im nächsten Schuljahr nicht mehr an der Ekkehard-Realschule unterrichten. Ihr Weg führt sie in an andere Schulen.

Kita-Plätze für Singen

Schlüsselübergabe für neue Kita

Singen (kl). Singen erhält eine weitere Kindertagesstätte. Am Montag fand die Schlüsselübergabe zu dem Neubau in der Schlachthausstraße 32 statt. Obgleich noch einige Fertigstellungsmaßnahmen zu leisten sind, wird die Einrichtung am 5. September fristgerecht ihre Pforten öffnen. Damit sind in Singen weitere Kita-Plätze für drei Gruppen mit 45 Kindern und 18 Kinder unter drei Jahren

Ehret zeigte sich insofern erfreut darüber, dass die Stadt Singen mit der Fertigstellung der Kindertagesstätte in der Schlachthausstraße in ihrem Angebot breiter aufgestellt ist. Dietmar Johann, Vorsitzender des AWO-Kreisverbandes, betonte die hervorragende Zusammenarbeit mit der GVV. Den Erfolg des Projektes sieht er nicht alleine dadurch begründet, eine gewisse Zahl an neuen Kita-



Gabriele Weschenfelder (links) freut sich über den Schlüssel für die neue Kindertagesstätte. Mit im Bild OB Oliver Ehret und Werner Neidig. swb-Bild: kl

geschaffen. Insgesamt 1,6 Millionen Euro hat das Gemeinschaftsprojekt der AWO und der städtischen Wohnbaugesellschaft Singen GVV gekostet. 216.000 Euro an Fördermitteln stammen aus dem Finanzierungsprogramm der Bundesregierung. Dieses sieht vor, bis zum nächsten Jahr 160.000 Kita-Plätze neu zu schaffen. Denn ab dem 1. September 2013 erhalten unter dreijährige Kinder einen Rechtsanspruch auf einen solchen. Singens Oberbürgermeister Oliver

Plätzen geschaffen zu haben. Vielmehr freute er sich, dass die AWO als zukünftige Betreiberin der Kindertagesstätte, zu deren Geist und Inhalt beitragen kann. Auch Tobias Brendgens von der städtischen Wohnbaugesellschaft zeigte sich zufrieden mit der fristgerechten Fertigstellung des Projektes. Er sprach insbesondere den Fachplannern, die zu einer erfolgreichen Umsetzung der Baumaßnahmen federführend beitrugen, seinen Dank aus.

Blutspende in der Seeblickhalle

Steißlingen (kp). Am Dienstag, 14. August, von 14.30 bis 19.30 Uhr findet in der Seeblickhalle in Steißlingen eine Blutspendenaktion statt. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.



WOCHENBLATT: Jeden Tag verändert sich die Baustelle für das Museum Art & Cars, das Hermann Maier dort für die Südwestdeutsche Kunststiftung und die Präsentation hochwertigster Automobile erstellt. Denn die später auch fensterlose Fassade wird mit dem Baufortschritt dem Hohenwiel etwas ähnlicher. Deshalb die Frage an Planer dieses Objekts, Daniel Binder aus Gottmadingen, ob hier am Bahnübergang ein neues Wahrzeichen für Singen entsteht? Da bleibt der Visionär aber durchaus diplomatisch.

Daniel Binder: Das Singener Wahrzeichen ist der Hohenwiel! Der Berg ist aber Anknüpfungspunkt einer feinen Metapher, die unser Haus erzählt. Die Zeichen, die für die Stadt stehen, sucht sich freilich das Leben aus.

Sanierung wird teurer

Rielasingen-Worblingen (of). Die Sanierung der Hebelschule in Arlen wird deutlich teurer als veranschlagt. Wie Projektleiter Ralf Eberslender im Rahmen der jüngsten Gemeinderatsitzung bekannt gab, liegen die Kostenüberschreitungen derzeit bei rund 60.000 Euro. Damit wird die energetische Sanierung der Schule statt der veranschlagten 380.000 Euro wohl rund 440.000 Euro kosten. In der Sitzung wurden Elektro- und Trockenbauarbeiten vergeben. Bei den Elektroarbeiten hatte sich nur ein Unternehmen beworben. Ein zweites Unternehmen konnte nur unter Bitten zu einem Angebot bewegt werden, das aber einen viel höheren Preis einreichte. Das Unternehmen Schoner aus Immendingen bekam den Zuschlag für 86.000 Euro. Das sind viel mehr als veranschlagt. Es sei ein großes Problem, in diesem Jahr Handwerker während der Schulferien zu finden, sagte Ralf Eberslender. Doch nur in dieser Zeit können die Innenarbeiten ausgeführt werden. Auch habe es seit der Planung große Kostensteigerungen gegeben, betonte Eberslender.

Aach wird entkrautet

Singen (swb). Die Technischen Dienste der Stadt Singen werden voraussichtlich ab dem 20. August mit der Entkrautung der Hegauer und Radolfzeller Aach beginnen. Die Maßnahme wird wohl zwei bis drei Wochen dauern.



► ALTER SITTE

Die Bohlinger Sichelhenke fand am Samstag ihren Auftakt mit dem historischen Mähen. In der Tracht der Bauern von vor 70 Jahren ging es auf ein Feld unterhalb des Rückens des Schiener Bergs, wo nach alter Väter Sitte ein Weizenfeld mit dem traditionellen Habergschirr abgemäht und gebunden wurde. Das Getreide wird dann bei der eigentlichen Sichelhenke, die in Bohlingen vom 24. bis 27. August gefeiert wird, noch eine besondere Rolle spielen. Doch schon das Vorspiel zum Volksfest geriet zum schönen Anlass. Nach der Mähaktion zogen die Mäher und die Schnitterinnen angeführt durch den Musikverein Rielasingen-Arlen durchs Dorf und genossen den frühen Abend mit einem zünftigen Vesper im Garten des ehemaligen Gasthaus Krone.



► TYPISIERUNG

Die schwer an Leukämie erkrankte Ilayda aus Singen wohnt in den Herzen der Menschen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Singen waren kürzlich auf ihrem jährlichen Ausflug. Kamerad Stefan Schüttler berichtet: »Wir haben uns im Vorfeld entschlossen, die Einnahmen durch den Getränkeverkauf für die Typisierungsaktion zu spenden«. 400 Euro sind zusammengekommen, die für acht Typisierungen reichen werden. Oberbürgermeister Oliver Ehret dankte Kommandant Andreas Egger bei der Übergabe des Schecks für dieses vorbildliche Engagement der Singener Feuerwehr. Am 2. September findet die große Typisierungsaktion in der Singener Stadthalle statt, um einen Lebensretter für Ilayda zu finden. Mehr Details gibt es auf www.singen.de.

Richtig ist...

Singen (of). Im Rahmen des Richtfestes des Unternehmens Fensterbau Lauber im Industriegebiet Singen wurde Klaus Niederberger in der Berichterstattung als Architekt und Bauleiter für die neue Halle des Unternehmens bezeichnet. Das war nicht ganz korrekt. Die Architektenkammer Baden-Württemberg machte darauf aufmerksam, dass die korrekte Bezeichnung für die Tätigkeiten von Klaus Niederberger in diesem Falle »Planung und Bauleitung« lauten. Das ist hiermit korrigiert.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

WILHELM-TELL-SCHÜTZEN

Das Aacher Jagdturnier der Wilhelm-Tell-Schützen findet am So., 12.8., ab 8 Uhr auf dem Ettenberg-Sportplatz statt.

BIETINGEN

TURNVEREIN

Ins Donautal führt der Ausflug des TVB am Sa., 15.9.; Abfahrt 9.30 Uhr nach Laiz, ab dort ca. 2-stündige Wanderung auf schmalen gut befestigten Wegen, anschl. Weiterfahrt nach Sigmaringen zur Stadt-/Schlossführung und Ausklang im Wirtshaus »Rumpelstilzchen«. Rückkehr in Bietingen ca. 20 Uhr. Infos: www.tv-bietingen.de oder Aushang Sport-halle.

Anmeldung bis 15.8. bei den Übungsleitern, bei Hansi Auer (07734/1574) oder Cora Granacher (07734/97061). Bei Regen fällt der Ausflug aus.

EHINGEN

DRK

Zur Blutspende bittet der DRK-Blutspendedienst am Mo., 13.8., von 14-19.30 Uhr in die Eugen-Schädler-Halle in Ehingen. Alle Spender, die vom 1.8.12-31.3.13 dreimal Blut spenden, erhalten ein Geschenk.

Gebührenfreie Infos zur Blutspende unter 0800-1194911 oder www.blutspende.de.

GOTTMADINGEN

FÖKUHEI

Ein Konzert mit Burr + Klaiber veranstaltet der Förderkreis für Kultur- und Heimatgeschichte am Samstag, 11.8., 19.30 Uhr, im Schloss Randegg.

NATURFREUNDE

Eine Kutschfahrt im Hegau unternehmen die Naturfreunde am So., 12.8.; Treffpunkt: 13.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldeschluss ist am 1.8., Teilnehmerzahl begrenzt.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Radgruppe des Schwarzwaldvereins fährt am Do., 9.8., über Steißlingen an den Güttinger See, ca. 60 km. Treffpunkt: 10 Uhr bei Fa. Heinemann. Führung/Infos: Irmtraud Rath, Tel. 07731/72874.

Eine Wanderung im Raum St. Georgen, entlang der Wasserscheide Rhein-Donau und Heimatpfad St. Georgen, führt der Schwarzwaldverein am Sa., 19.8., durch (Rucksackverpflegung und Einkehrmöglichkeit). Reine Gehzeit: 4 Std., Abkürzung möglich. Treffpunkt 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw (nicht Bahnhof). Führung: Helmut Müller, 07731/72283, und Ewald Engesser, 07731/44883.

TUS

Gruppeneinteilung Mädchenturnen ab September: 1. Klasse: Di., 15-16 Uhr, Hebelhalle, Übungsleiterin: Elke Speicher; 2. Klasse: Di., 15-16 Uhr, Hebelhalle, Elke Speicher; 3.+4.+5. Klasse: Mi., 14.45-17.15 Uhr, Hebelhalle, Bettina Hahn, 6. Klasse: Di., 16-17 Uhr, Hebelhalle, Elke Speicher. Das Turnen für die 1. und 2. Klasse beginnt erst am Di., 18.9., in der Hebelhalle.

HILZINGEN

DRK

Ein Blutspendetermin findet am Do., 16.8., von 14.30-19.30 Uhr in der Hegauhalle, Sportgelände 8 in Hilzingen statt. Alle Spender, die vom 1.8.12 bis 31.3.13 dreimal Blut spenden, erhalten ein Geschenk.

SCHLATT A. R.

MUSIKVEREIN

Zum Scheunenfest lädt der Musikverein Schlatt a.R. von Sa., 18.8., - Mo., 20.8., ein.

SINGEN

DRK

Folgende Kurse werden ange-

boten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltstraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Waldstr. 6, Betreutes Wohnen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.45 Uhr »Tanz in Bohlingen«, im Rathaus Bohlingen. Jeden Mittwoch: 10.30-11.30 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorrentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

SCHWARZWALDVEREIN

Am So. 18.8.: Durch die Wutachschlucht, (schwer), ca. 4,5 Std, Treffpunkt am Bahnhof Singen um 7.50 Uhr (Abfahrt 8:11 Uhr), Führung Helga und Hermann Denzel.

LICHTBILDNER-GRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 9.8., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Gestaltung eines Fotobuches«, Wissenswertes von Günter Stöcklin.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Die Ganztageswanderung Hornberg-Schloss-Schützenhaus-Dreitälter Weg-Offenbacher Eckle-Karlstein (Einkehr möglich) und zurück über Horenwald findet am So., 12.8. statt. Treffpunkt: 9 Uhr Randenhalle, Führung: Peter Kopf, Tel. 07731/835959.

Jugend zeigt ihr Können

Clubmeisterschaften des TC Hilzingen

Hilzingen (swb). Die Teilnehmer bei den diesjährigen Clubmeisterschaften der Jugend des Tennisclubs Hilzingen hatten Glück.

Erst beim letzten Spiel setzte Regen ein, doch konnte das Spiel noch unter regulären Bedingungen beendet werden. Den Beginn aber machten die U16-Spieler.

Während im ersten Satz Felix Schilling dem Titelverteidiger Timo Imhof noch Paroli bieten konnte und nur knapp im Tiebreak unterlag, setzte sich im zweiten Satz die sicherere Spielweise von Timo Imhof durch, der das Finale mit 7:6 und 6:3 gewann.

Für das Finale der U15-Juniorinnen qualifizierten sich die mehrmalige Finalteilnehmerin Anna-Lena Fahr und Chiara Brachat.

Auch dieses Mal setzte sich das routiniertere Spiel von Anna-Lena Fahr durch, die sich den dritten Titel gegen die wacker



Die Jugendmeister des TC Hilzingen freuen sich über ihren Erfolg und ihre Pokale.

kämpfende Kontrahentin er-spielte. Bei den U10-Junioren standen sich der letztjährige Gewinner Maximilian Gührer und Marc Grunert gegenüber. Nachdem der Herausforderer im ersten Satz nach tapferen Kampf nur knapp verlor, konnte Maximilian Gührer aufgrund seines ruhigeren Spiels das Fi-

nale mit 21:19 und 21:11 für sich entscheiden.

Bei den U14-Junioren kam es zur Wiederholung des letztjährigen Finales. Trotz großem Kampfgeist konnte Tim Mayer die Titelverteidigung von Simon Rankl nicht verhindern, der mit 6:2 und 6:4 den vierten Titel in Folge errang.

Musikalische Abendstunde

Jugendmusikschule im Liebenfelsischen Schlösschen

Gailingen (swb). Aus der Klarinetten- und Saxophonklasse Teddy Ezra, der Klavierklasse Heinrich Beise und aus der Gesangsklasse von Ulrike Brachat musizierten und sangen Schüler und Schülerinnen der Jugendmusikschule Westlicher Hegau eine Abendstunde im Liebenfelsischen Schlösschen in Gailingen. Gut 60 Besucher erfreuten sich an den ausgewählten Musik- und Gesangsbeiträgen, die in ihrer jeweiligen Altersstufe auf sehr hohem musikalischen Niveau dargeboten wurden. Vom Instrumentalen- und Vokalen Solo über vierhändiges Klavierspiel, Kammermusik für Klarinette



Teddy Ezra und seine Schülerinnen erfreuten die Besucher der musikalischen Abendstunde.

sowie Sopran und Klavier aus der Zeit der Klassik und Romantik bis in die Neuzeit mit Blues und Jazz erklangen die Instrumente Klavier, Klarinette und Saxophon und die Gesänge und begeisterten das Publikum. Es traten an diesem Abend folgende junge Musiker auf: Thea Briemann, Mona Mertz, Ragini Mayer, Linda Gollent, Lea Richrath und Teddy Ezra, (Klarinette), Anne Dold (Saxophone), Michelle Iacopetta und Ulrike Brachat (beide Klavier).

Es sangen bei der Abendstunde: Franz Pollmann, Emma Riedel, Bernadette Janetzka und Marisa Eppler sowie Kathrin Kossmann.

KURZ & BÜNDIG!

AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung durch die Finanzfachleute Margarete Fingerle-Thomaier, Tel. 07731/836569 u. Hermann Weber, Tel. 07731/72385 jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach Vereinbarung in der AWO Gottmadingen. Voranmeldung mit Terminabsprachen sind erwünscht.

Jahrgang 1936/1937, Klasse Hartbaum, Waldeckschule trifft sich am Sa., 18.8., 14.30 Uhr im Stadtgarten-Cafe in Singen. Tel. 07731/24830 Staska-Auer.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

AWO-Clubprogramm:

9.8.-15.8. Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 13-16 Uhr, Paperballs; Fr., 10-12 Uhr, Frühstücksklub; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14-15.30 Uhr, Bewegung und Entspannung; Mi., 14-17 Uhr Tretboot fahren. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Seniorenstammtisch Hölzle-König trifft sich wieder regelmäßig jeden 3. Mi., im Monat (Ausnahme Dezember) im Bistro-Cafe »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53, Singen. Die Anfangszeiten sind jeweils um 18 Uhr. Der nächste Termin ist: 15.8. Info: Robert Leibach, Reichenaustr. 10, Singen, Tel. 44260.

Maggi-Rentner Stammtisch »Fridolin« trifft sich am Do.,

09.08.2012 um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen zum gemütlichen Beisammen sein.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 11.8./12.8.2012.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Donner), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., kein Gottesdienst. »Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., kein Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Foth).

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Friedenskirche: So., kein Gottesdienst.

»Büsingen«: Pfarrgarten: So., 10 Uhr Gottesdienst im Grünen m. anschl. Hock.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 11.8./12.8.2012:

»Singen«: St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., keine Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde** in der Theresienka-

pelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Hohenstorfeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: So., keine Eucharistiefeier.

»Duchtlingen«: St. Gallus: So., keine Eucharistiefeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10 Uhr Festl. Eucharistiefeier anschl. Patrozinium.

»Schlatt a.R.«: St. Philipus & Jakobus: keine Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 9 Uhr Wortgottesfeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst.

»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr

Eucharistiefeier am Vorabend.

»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Engen und Aach und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst. »Anselmingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«: kein Gottesdienst.

»Biesendorf«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Neuhausen«: So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 10.15 Uhr Gottesdienst.



Mit einem Lichtermeer am Himmel wurde in Diessenhofen der Schweizer Nationalfeiertag begangen.

swb-Bild: of

»Land in Sicht«

Diessenhofer suchen Weitblick am Feiertag

Diessenhofen (of). »Das ist der schönste Tag des Jahres«, meinte Diessenhofens Stadttammann Walter Sommer angesichts der über 1.000 Gästen bei der Bundesfeier am Rheinquai, und diese Aussage meinte er im doppelten Wortsinn. Denn das Wetter spielte perfekt mit, und auch der Schweiz geht es so gut, wie lange nicht mehr. Und gerade am Nationalfeiertag gab es natürlich einen besonderen Grund, stolz auf das gemeinsam Erschaffene zu sein. Den Festredner kannten die meisten. Urban Brütsch (CVP) ist nicht nur Jung-Gemeinderat, sondern auch Umweltgewissen und Jugendmentor im Städtchen. Er hatte sich ein Fernrohr an das Rednerpult mitgebracht, denn Weitsicht war ein geflügeltes Wort in seiner Rede - auch in Anspielung auf das aktuelle Pfadi-Lager beim Katharinental, das aus lauter Inseln besteht.

Eine Insel ist Diessenhofen, ist der Kanton, ist die Schweiz und sogar Europa. Isolation sei der falsche Weg, so Brütsch mahnend. Die Schweiz sei nie mächtig und stark gewesen. Dazu brauche es immer gute Nachbarn. Sonst werde die Insel schnell zum Gefängnis. Deshalb sollte man gute Nachbarschaft pflegen, weil es vielen auf die Perspektive ankomme, von der aus man die Welt als die größte Insel betrachte. Deshalb ist für ihn besonders zum Nationalfeiertag »Land in Sicht«. In der Euro-Krise wird die Schweiz wohl keine Insel bleiben. Brütsch ist sich sicher, dass die Eidgenossen auch aus solch einer Krise gestärkt herauskommen, weil man durch den Schwur vor 721 Jahren ein Land von Brüdern und Schwestern geworden sei: »Fangen wir an, unsere Zukunft jetzt zu bauen! Von allen wird dazu ein Beitrag nötig sein.«



Die Begeisterung bei Artisten und Publikum beim Zirkus im Hegau-Jugendwerk in Gailingen war riesig.

»Manege frei« im Hegau-Jugendwerk

Gailingen (swb). Auch in diesem Jahr hieß es wieder »Manege frei« für die kleinen und größeren Artisten des tollkühnen Hegau-Jugendwerks-Zirkus. Nach rund vier Wochen intensiver Proben konnten die Clowns, Jongleure, Tänzerinnen, Musiker und viele mehr ihre Kunst bei der großen Zirkusvorstellung im Zirkuszelt auf der neu gestalteten Augustwiese vor einem großen Publikum aufführen. Die Begeisterung sowohl bei den Artisten als auch bei den Zuschauern war riesig. Die Organisation und Realisierung des Projektes lag in den Händen von Tatjana Mauser (Schulpädagogin) und Katharina Breitenröder (Physiotherapeutin). Der Hintergrund des Zirkusprojektes ist auch therapeutischer Natur: Ein zentraler Bestandteil

des Therapieerfolges ist immer auch die Motivation, mit seinem Handicap an die eigene Leistungsgrenze heranzugehen. Wie könnte Motivation, Begeisterung, Grenzerfahrung und interdisziplinäre therapeutische Gestaltung besser zusammengeführt werden als in einem Zirkus? Aus diesen Gründen gibt es seit drei Jahren auf der zentralen Wiese zwischen den einzelnen Therapie- und Wohnhäusern, der sogenannten Augustwiese, alljährlich in den Sommermonaten das Zirkusprojekt in einem richtigen Zirkuszelt. Hier üben Patienten, die teilweise rollstuhlpflichtig sind, aber genauso Patienten mit Aufmerksamkeits- oder Koordinationsstörungen gemeinsam mit dem Ziel einer Auf-führung vor großem Publikum.

Denkmal im Herzen

Verabschiedung von Pfarrer Christian Link



Pfarrer Christian Link sagt Gottmadingen »Adieu«. Er wird künftig in Radolfzell wirken.

swb-Bild: kl

mit »Ja« beantworten: Christian Link habe sich mit viel Elan und neuen Ideen in die Gemeindearbeit eingebracht. Dabei habe er sich auch nicht gescheut, unpopuläre Fragen zu stellen. Etwa solche, die die Zukunft des evangelischen Kindergartens oder die

des Pfarrhauses betrafen. Claudia Hänsler von der katholischen Christkönig-Gemeinde dankte Link für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Ökumene. »Die Ökumene ist in Gottmadingen zu einem Baum gewachsen«, sagte Hänsler und überreichte Link symbolisch eine Pflanze. Als ein starkes Verbundensein beschrieb Ludwig Duncker von der Evangelischen Freikirche die Zusammenarbeit mit Link. Er dankte diesem insbesondere für die Offenheit Duncker und seiner Gemeinde gegenüber. Bürgermeister Michael Klinger beschrieb Link als einen Pfarrer zum Anfassen und lobte dessen aktive Teilhabe am Gemeindeleben sowie seinen engagierten Einsatz für das Gemeinwesen - sei es als Notfallseelsorger bei der Freiwilligen Feuerwehr oder in der Kinder- und Jugendarbeit. Musikalisch umrahmt wurde der festliche Gottesdienst durch den Posaunenchor Gottmadingen, das Flötentrio »Kolibris« um Linda, Anna und Sofie Meiselbach sowie durch Marie Pütke am Cello.

Abkehr von EU-Sympathie

Dörflingen (of). Gemeindepräsident Pentti Aellig bekannte während der Bundesversammlung auf dem Schulplatz in Dörflingen, dass einige seiner Mitbürger dem Festakt in diesem Jahr fern bleiben wollten, weil mit Christoph Mörgeli ein umstrittener SVP-Mann in das »schönste und beste Dorf des Kantons Schaffhausen« kam. Für den ausgesprochenen Protest war das Podium auf dem Schulplatz mit rund 300 Besuchern aber ordentlich gefüllt. Christoph Mörgeli enttäuschte seine Fans sicher nicht, denn als EU-Kritiker bekommt er derzeit Rückenwind durch die Euro-Krise. Seine These: Die Schweizer Bundespolitiker sympathisierten deshalb mehrheitlich mit der EU, weil sie dadurch eine Chance sähen, Berufspolitiker zu werden und mehr zu verdienen. Eigentlich ginge es inzwischen ums »Verdienen statt ums Dienen«, prangerte Mörgeli an. Der SVP-Mann kritisierte auch die Öffnung der Grenzen durch das Abkommen von Schengen. Da sei die nötige Kontrolle nicht mehr gegeben. »Früher haben sich die alten Eidgenossen mit alten Richtern beschäftigen müssen, heute beschäftigen wir uns mehr und mehr mit fremden Gesetzesbrechern. Das ist nicht in Ordnung, und das ist auch nicht rechtsstaatlich«, bekannte Mörgeli klar. »Dumm sind am Schluss immer nur die, die es am Ende zahlen müssen und die Strukturen zur Verfügung stellen.« Mörgeli sammelte auch Applaus mit der Bemerkung, dass die eigene Regierung sich mehr um andere Länder kümmere als um das eigene. »Das ist nicht das, was wir wollen«, meinte er im Hinblick auf das aktuelle Euro-Krisenszenario. Angesichts derer wären allerdings auch die Bürger der Nachbarländer froh, wenn sie einmal darüber abstimmen könnten, wie viel Kredit ihr Land den anderen geben würde. Früher, als die Politiker noch in der Schweiz geblieben waren, hätten sie einen erstklassigen Ruf gehabt. Jetzt würden sie umherreisen und da würde schon manches anders klingen.



Engagierte Helfer ermöglichen seit über 30 Jahren das erfolgreiche Wirken der Arbeiterwohlfahrt in Gottmadingen.

swb-Bild: sam

»Es gibt nichts Gutes, außer man tut es«

Gottmadingen (sam). Voll war es am Samstag in der Cafeteria, als die Arbeiterwohlfahrt (AWO) zwei Jubiläen feiern konnte: Seit 30 Jahren gibt es die Begegnungsstätte in der ehemaligen Bilger-Villa und seit 25 Jahren die Möglichkeit zum betreuten Wohnen. Mittlerweile gibt es ein großes Angebot an Wohnungen, das älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben in einem lebendigen Umfeld ermöglicht. Rainer Ruess begrüßte die zahlreichen Gäste, darunter Altbürgermeister Hans-Jürgen Schuwerk und dessen Nachfolger Dr. Michael Klinger. Er dankte allen Gründungsvätern, Helfern, Mitgliedern, Beschäftigten und Bewohnern, dem Kreis- und Bezirksverband sowie der Kirche und den Vereinen für die Unterstützung. Aber ohne das außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement der vielen Helfer wäre vieles gar nicht möglich. Rechtzeitig zur Feier wurden mit dem behindertengerechten Umbau des Vorraumes und der Sanierung der Toiletten sowie der neuen Küche größere Projekte fertiggestellt. Noch in diesem Jahr stehen mit der Erneuerung von Fenstern und Heizung weitere »dicke Brocken« ins Haus. Die AWO in Gottmadingen zählt zu den stärksten Ortsvereinen in der Region, wie auch der Kreisvorsitzende Dietmar Johann, Kreisgeschäftsführer

rer Werner Neidig und der Bezirksvorsitzende Hansjörg Seeh bestätigten. »Sie sind seit vielen Jahrzehnten ein lebendiges und leuchtendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement! Neben dem großen Wohnungsangebot ist vor allem die Schuldnerberatung eine Riesenleistung und eine Supersache«, so Seeh in seiner Rede. Michael Klinger schloss sich mit den Worten von Erich Kästner an: »Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!« Er hob hervor, wie wichtig die AWO in Gottmadingen ist und in einer immer stärker alternden Gesellschaft auch in Zukunft sein wird. Er lobte, dass sie die Senioren - auch räumlich - in ihre Mitte genommen und ihnen im Ortskern eine neue Heimat geschaffen hat. »Ausdrücklich gratulieren möchte ich Ihnen dazu, dass Sie immer in ihre Gebäude investieren und Ihre Anlage ‚in Schuss‘ halten. Voller Engagement und Kreativität arbeiten Sie auch daran, Begegnungen zwischen den Generationen möglich zu machen.« Bei einer Besichtigung von Wohnungen und Computeria, beim Kegeln und einer Diashow konnten sich die Bürger von dieser Vielseitigkeit überzeugen und den Tag bei Grillwurst, Kaffee und Kuchen sowie Akkordeonmusik von Harald Scheufele und Chansons von Hanni Fischer genießen.

Johannes Moser auf Wahltour

Engen (swb). Am 16. September ist Bürgermeisterwahl in Engen. Amtsinhaber Johannes Moser strebt eine erneute Amtszeit an. Seinen Wahlkampf hat er bereits eröffnet. Weitere Termine sind: Samstag, 18. August, 16 Uhr im Erlebnisbad; Dienstag, 28. August um 19 Uhr im Zimmerholzer Bürgerhaus; Donnerstag, 30. August um 19 Uhr in Barga im Bürgerhaus; Freitag, 31. August um 19 Uhr in Biesendorf im Bürgerhaus; Dienstag, 4. September um 19 Uhr im Gasthaus »Rigling«; Mittwoch, 5. September um 19 Uhr in Anselfingen im Vereinslokal des Schützenvereins; Donnerstag, 6. September um 19 Uhr in Stetten im Gasthaus »Kreuz«; Freitag, 7. September um 19 Uhr in Engen im Hotel »Sonne«; Sonntag, 9. September, 11 Uhr in Neuhausen zum Frischoppen im Vereinslokal des Schützenvereins; Mittwoch, 12. September um 19 Uhr in Welschingen im Gasthaus »Bären«

Trachtenkapelle Stetten spielt auf

Engen (swb). Am Donnerstag, 9. August, wird die Trachtenkapelle Stetten den traditionellen Engener Feierabendhock ausrichten. Die musikalische Unterhaltung auf dem Marktplatz beginnt um 18 Uhr. Unter Leitung ihres Dirigenten Michael Mayer sorgen die Musikerinnen und Musiker mit Polkas und flotter Unterhaltungsmusik für beste Stimmung und einen abwechslungsreichen Konzertabend. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Das Café Mäder und die Bäckerei Waldschütz werden für Speis und Trank sorgen. Bis 21 Uhr können Einheimische, Urlaubsgäste und Firmen mit ihren Mitarbeitern das besondere Flair der Engener Altstadt genießen und den Feierabend bei einem Glas Wein in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter muss die Open-Air-Veranstaltung kurzfristig abgesagt werden.



Hauptamtsleiter Patrick Stärk (l.), Stadtjugendpfleger Sebastian Vogt und Susanne Herz (r.) vom Kreisjugendamt freuen sich, die weitesten Funde prämiieren zu können. Im Engener Rathaus nahmen Angelina Nohl (3.v.r.), Leoreta Saci (2.v.r.) und Oliver Wimmer ihre Preise entgegen.

Preise dank Luftballons Wettbewerbe beim Flow Festival

Engen (swb). Über 400 Kilometer – bis hinter Siegen und auf der anderen Seite bis nach Neuchâtel in der Schweiz – sind die Luftballons des Flow Festivals der Jugendkulturen unterwegs gewesen, bevor sie in den letzten Wochen von den Findern zurückgeschickt wurden. Der weiteste Flug von 484 Kilometern bis nach Kirchhundem, zwischen Siegen und Hagen, wurde mit einem Sonderpreis bedacht, da der Ballon von einem Mädchen aus Radolfzell



So macht der Sommer Spaß: Bei der feucht-fröhlichen Pool-Party im Engener Erlebnisbad tummelten sich über tausend Wasserratten und genossen Sport und Spiel im kühlen Nass. Hindernisparcours, Hüpfburg, Wettbewerbe, bunte Wasser und heiße Musik ließen keine Langeweile aufkommen. Eingeladen hatten die Stadt Engen und die Sparkasse Engen-Gottmadingen, die eine ganze Lawine an Wasserbällen spendierte. swb-Bild: mu

Licht und Schatten erleben

Engen (swb). Da geht's zur Kunst: Bei einer Altstadtbegehung im lichten Sonnenschein klären Künstler, Projektverantwortliche sowie Mitarbeiter von Stadtwerken und Bauhof letzte Details, bevor sich Engen für das Kunstprojekt »Equinox« in Finsternis hüllt: Zur herbstlichen Tag- und Nacht-Gleiche (Aequinoctium) vom 22. auf den 23. September werden bei einsetzender Dämmerung die Straßenlaternen gelöscht, Fenster und Schaufflächen bleiben unbeleuchtet und im Schutz der Dunkelheit schickt Equinox seine Besucher von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang auf eine Reise zu 24 Stationen, die wie miteinander vernetzte Lichtinseln über die Kernstadt verteilt sind. Wer dabei an effektiv illuminierte Fassaden denkt, liegt allerdings falsch – die Installationen und Performances sollen es den Besuchern des Projekts möglich machen, Helligkeit und Finsternis, Licht und Schatten, Tag und Nacht mit allen Sinnen zu erfahren.



Auf dem Foto diskutieren (von links) Kulturamtsleiter Velten Wagner, Josef Kirch (Installation »Totenhemden«) und Equinox-Mitinitiator Hubert Gnant technische Einzelheiten für Kunstwerke auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus.

Sportlich durchwachsen

M. Frank als 1. TeWa-Vorsitzender bestätigt

Tengen (swb). Es war eine durchwachsene sportliche Saison der ersten Mannschaft, berichtete der erste Vorsitzende Michael Frank auf der Jahreshauptversammlung der SG Tengen-Watterdingen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte sich die Elf in der zweiten Saisonhälfte deutlich steigern und die Bezirksliga-Saison letztlich mit einem guten sechsten Platz abschließen. Dank einer Leistungssteigerung in den letzten Saisonspielen erreichte die zweite Mannschaft den zehnten Platz in der Kreisliga B und konnte den Abstieg vermeiden. Der Vorsitzende hofft, dass sich die sportliche Situation bei den Aktivmannschaften in der kommenden Saison verbessert. Die dritte Mannschaft spielte in der Kreisliga C Staffel 1 und erreichte den achten Platz. Schriftführer Philipp Gräble berichtete über die zahlreichen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Höhepunkte waren die Hallenbezirksmeisterschaften der Junioren, die Motto-Party »Schwarz&Weiß« sowie die Jugendturniere im Februar und Mai

Entlang dem Planetenlehrpfad

Engen (swb). Am Freitag, 10. August, findet um 19 Uhr die Planetenlehrpfad-Führung statt. Die Teilnehmer tauchen in die gigantischen Ausmaße von Zeit und Raum im Weltall ein und erfahren dabei ein wenig über das Sonnensystem und der »kuscheligen Ecke«, in der sich das Leben in seiner schönsten Vielfalt entwickeln konnte. Engen und Umgebung bieten die ideale Kulisse für das Modell des Sonnensystems im Maßstab 1:1 Million. Der Planetenlehrpfad Engen ist auch für sehbehinderte und blinde Menschen zugänglich. Treffpunkt ist der Marienbrunnen bei der Stadtkirche. Anmeldungen sind möglich beim Kulturamt bei Ramona Pabst unter der Telefonnummer 07733/ 50 22 49.

Kastaniensommer in Tengen

Tengen (mr). Am Sonntag, 12. August, 11 Uhr, lädt der Männergesangsverein Talheim zu »Musik und Gesang bei Freunden« ein. Auftreten werden der Männergesangsverein Blumenfeld-Talheim, die Talheimer Straßenmusikanten und der Instrumentalverein Büßlingen. Liebhaber der Volksmusik und alter Schlager kommen voll auf ihre Kosten. Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter am Rathaus in Tengen unter den Kastanien statt.

Erlebnisführung »Die Bademagd«

Engen (swb). Am Donnerstag, 16. August, findet um 19 Uhr die Erlebnisführung »Die Bademagd« für Erwachsene statt. Magdalena führt die Besucher durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Anmeldungen beim Kulturamt, Ramona Pabst, Telefon 07733/50 22 49.



► FÜRS SUDHAUS

Das soziale Engagement und die geschichtliche Aufgabe des Schwarzwaldvereins würdigte die Sparkasse Engen-Gottmadingen und spendete 1.000 Euro für die Sanierung des Sudhauses. Im Bild: Sparkassendirektor Jürgen Stille, der Vorstandsvorsitzender der Sparkasse En-Go (li), überreicht den Scheck an Peter Kamenzin, Vorsitzender des Schwarzwaldvereins.



► GROßZÜGIG

Es war ein Bilderbuch-Sommertag, der letzte Markttag in Aach. Zahlreiche Besucher trafen sich auf dem Mühlenplatz zu Kaffee und Kuchen oder einem Boulespiel und lauschten der Chorprobe des »Etwas anderen Chors«. Horst Liebmann, 1. Vorsitzender des Sozialen Netzwerkes Aach e.V., bedankte sich bei Daniel Hirt für die großzügige Spende der Stiftung der Volksbank Hegau e.G., dank der neue, bequeme Gartenstühle für die einzelnen Gruppen der Begegnungsstätte angeschafft wurden. Im Bild von links: H. Liebmann, D. Hirt, S. Schlegel und D. Kleiber.

Neues Pflaster in der Hauptstraße

Hilzingen (swb). Das Pflasterband an der Hilzinger Hauptstraße im Bereich der Bushaltestelle Kreuz ist marode. Viele Steine sind lose, manche bröseln sogar. »20 Jahre hat das Pflaster den verkehrlichen Belastungen standgehalten. Jetzt muss es ausgetauscht werden«, sagt Günter Furtwängler, der Leiter des Hilzinger Gemeindebauhofes. Die Maßnahme wird am Montag, 13. August, starten. »Die Arbeiten haben wir bewusst in die Schulferienzeit gelegt, weil da weniger Busse unterwegs sind und wir auch die Schülerbeförderung nicht beeinträchtigen«, so Furtwängler. »Dennoch werden Behinderungen unumgänglich sein.« Die Arbeiten werden unter Verkehr durchgeführt und etwa zehn Tage in Anspruch nehmen. Damit der Verkehr reibungslos an der Baustelle vorbeifließen kann, werden die beiden Stellplätze bei der Sparkasse dem Parkverkehr entzogen und der Fahrbahn zugeschlagen. Man erhofft sich davon einen entspannteren Verkehrsfluss im Bereich der Baustelle. Betroffen ist auch die Bushaltestelle Richtung Tengen, die während dieser Zeit vor die Bäckerei Elmer verlegt wird.



Sie haben's geschafft

Stockach (swb). An der Waldorfschule Wahlwies haben 23 junge Erwachsene ihr Abitur geschafft. Die Abiturienten sind Dorothea Auer aus Gailingen, Simon Beers aus Rheinau, Sarah Borowik aus Konstanz, Alexander Bottlang aus Radolfzell, Judith Brückhändler aus Gottmadingen, Jakob Ezel aus Wahlwies, Alisa Fechter aus Singen, Ruth Fischer aus Konstanz, Robin Gehweiler-Modrow, Matthias Hagemann, Leandra Hettenbach alle aus Wahlwies, Claudius Kämpf aus Steißlingen, Amanda Kopp aus Wahlwies, Aurelie Lehmann aus Wahlwies, Paul Ludigs aus Singen, Yasmina van Rooij aus Wahlwies, Pia Rüeger aus Feuerthalen in der Schweiz, Julian Schadt aus Tägerwilen in der Schweiz, Lea Schamberger aus Konstanz, Lennart Sixta aus Gottmadingen, Sara Sophia Winklar aus Wahlwies und Sophia Zulic aus Mühlingen.

Hilfe am Unfallort

Stockach (swb). Ein Kurs zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen außer CE und C1 wird am Samstag, 11. August, von 9.00 bis 15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart in der Tuttlinger Straße 7 in Stockach angeboten. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich. Weitere Infos: Johanniter-Unfall-Hilfe in der Zelglestraße 6 in Singen unter 07731/9 98 30.

Ordination durch Dirk Boch

Bodman-Ludwigshafen (swb). Vikarin Bettina Schwentker wird im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntag, 12. August, um 10 Uhr in der Christuskirche in Ludwigshafen ordiniert. Sie hat mit dem zweiten theologischen Staatsexamen ihre praktische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen, und wird ab Samstag, 1. September, als Pfarrerin im Probedienst in Karlsruhe tätig sein. Im Auftrag von Landesbischof Dr. Ulrich Fischer wird sie durch Dekanstellvertreter Pfarrer Dirk Boch ordiniert. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Empfang statt.

Pestalozzistraße gesperrt

Stockach (swb). Die Stadt Stockach weist Verkehrsteilnehmer auf eine Beeinträchtigung hin. Am Mittwoch, 15. August, wird die Pestalozzistraße 14/16 in Wahlwies voll gesperrt. In der Zeit von Montag, 13., bis Donnerstag, 16. August, ist dort mit Einschränkungen durch eine Baustelle zu rechnen. Fußgänger sind nicht beeinträchtigt.

Ein Spaß im Sommer

Stockach (swb). Spaß durch den Stockacher Sommerspaß. Beim Ferienprogramm der Stadt sind noch Plätze bei Veranstaltungen frei. So können Interessierte am Donnerstag, 9. August, bei Spiel, Spaß, Sport rund um das Freibad mit dabei sein oder am Freitag, 10. August, einen Spaziergang zu den Heidenhöhlen unternehmen. Infos unter 07771/80 23 00.

»Aquarium« geht zum Baden

Stockach (swb). In einer Oase können sich Müde ausruhen, doch der Stockacher »Oasekreis« als offener, allgemeiner Seniorenkreis hält nichts vom Ausruhen. Im Gegenteil. Seine Gruppe »Aquarium« ist aktiv und plant verschiedene Aktivitäten. Acht mal soll das »Solemar« in Bad Dürkheim montags vom 10. September bis 29. Oktober angefahren werden. Und sechs Fahrten zur »Sonnenherme« in Bad Saulgau stehen montags vom 5. November bis 10. Dezember an. Die Mindestteilnehmerzahl für die Fahrten liegt bei 30 Personen, damit der Preis von 20 Euro pro Fahrt für Fahrt und Eintritt gehalten werden kann. Daher werden die Fahrten erst nach dem Erreichen von 30 Anmeldungen festgelegt. Infos: Eberhard Schulz beim »Oasekreis« in Mühlingen unter der Rufnummer 07775/3 71.

Bindungen sind bindend

Stockach (swb). Die Bindungstheorie hat eine ganz klare Aussage: Menschen werden von ihren Bindungen an Bezugspersonen in den frühen Jahren geprägt, und diese Bindungen sind die Grundlage für psychische Sicherheit. Die An-



Das Ehepaar Grossmann reflektiert über seine Bindungstheorie. swb-Bild: Kinderdorf

sätze und Forschungsergebnisse dieser Theorie erläutern Professor Klaus Grossmann und Dr. Karin Grossmann im Rahmen eines Vortrags unter dem Titel »Dir zuliebe...Warum Kinder sichere Bindungen brauchen« am Mittwoch, 26. September, um 19.30 Uhr im Milchwerk in Radolfzell. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Tickets für die Veranstaltung, die sich an alle Eltern, Pädagogen und thematisch Interessierten richtet, sind bei Buch Greuter in Radolfzell und Singen erhältlich. Kartenreservierungen nimmt aber auch das Pestalozzi-Kinder- und Jugenddorf unter 07771/8 00 30 entgegen.

Ein Tänzchen direkt am See

Bodman-Ludwigshafen (swb). Ein Tänzchen in Ehren kann niemand verwehren. Darum kann am Sonntag, 12. August, ab 17 Uhr im »Zollhaus« direkt am See in den Uferanlagen von Ludwigshafen zur Musik der Band »Soft Eyes« das Tanzbein geschwungen werden. Wer eine kesse Sohle aufs Parkett legen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 0173/8 04 47 80 oder jazz@bodman-ludwigshafen.de anmelden. Die Tageskasse öffnet am Veranstaltungstag um 16.30 Uhr, der Eintritt beträgt fünf Euro, und gespielt wird Musik der 60er bis 90er Jahre mit Schlagern, Pop und Aktuellem.

Pfarramt macht Urlaub

Bodman-Ludwigshafen (swb). Das Pfarramt der evangelischen Kirchengemeinde von Bodman-Ludwigshafen ist bis Dienstag, 14. August, jeweils dienstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Von Dienstag, 21. August, bis Donnerstag, 6. September, bleibt das Pfarramt geschlossen. Ab Dienstag, 11. September, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten der Einrichtung in der Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen.



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 8. August 2012
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.